

Produktname: DKK1 (7G7) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe10002**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000

tnis

Molekulargewicht 29kDa

Antigen-Informationen

Genname	DKK1
Alternative Namen	SK; DKK-1; Dickkopf-related protein 1; Dickkopf-1; hDkk-1; Dickkopf homolog 1;
Gen-ID	22943.0
SwissProt ID	O94907
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen DKK1

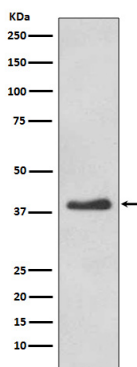
Hintergrund

DKK1: Dickkopf-Homolog 1 (*Xenopus laevis*), auch bekannt als SK. Entrez Protein NP_036374. DKK1 gehört zur Dickkopf-Familie. Es handelt sich um ein sezerniertes Protein mit zwei cysteinreichen Regionen, das durch die Hemmung des WNT-Signalwegs an der Embryonalentwicklung beteiligt ist. Erhöhte DKK1-Spiegel im Knochenmarkplasma und im peripheren Blut korrelieren mit dem Auftreten osteolytischer Knochenläsionen bei Patienten mit multiplem Myelom. DKK1 wirkt dem kanonischen Wnt-Signalweg entgegen, indem es die Interaktion von LRP5/6 mit Wnt hemmt und einen ternären Komplex mit dem Transmembranprotein KREMEN bildet, der die Internalisierung von LRP5/6 fördert (PubMed:22000856). DKKs spielen eine wichtige Rolle in der Wirbeltierentwicklung, indem sie lokal Wnt-regulierte Prozesse wie die antero-posteriore Achsenbildung, die Gliedmaßenentwicklung, die Somitenbildung und die Augenbildung hemmen. Bei Erwachsenen sind Dkks an der Knochenbildung und Knochenerkrankungen, Krebs und Alzheimer beteiligt (PubMed:17143291). Es hemmt die proapoptotische Funktion von KREMEN1 Wnt-unabhängig und besitzt antiapoptotische Aktivität (durch Ähnlichkeit).

Forschungsbereich

WNT;WNT-T-Zelle

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der DKK1-Expression im HeLa-Zelllysat.